

Absender:

FDP Fraktion

Anfrage

öffentlich

Antrag

nichtöffentlich

An den Bürgermeister,
der Stadt Heiligenhaus

Datum
12.11.2019

Drucksache-Nr.

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Rat

Sitzungstermin
26.11.2019
11.12.2019

Heiligenhaus sucht (Bahn-)Anschluss

Der Rat der Stadt Heiligenhaus beschließt:

1. Die Stadt Heiligenhaus strebt eine Stärkung des schienengebundenen Personennahverkehrs an. Die Umsetzung könnte z.B. über einen Bahnanschluss (Eisenbahn, Hochbahn oder ähnliches) erfolgen. Dadurch soll die Anbindung des Stadtgebietes an die angrenzenden Großstädte (Düsseldorf/Rheinland; Wuppertal/Bergisches Land; Essen/Ruhrgebiet) verbessert und die Stadt attraktiver für Pendler, Gewerbebetriebe und den Einzelhandel gemacht werden.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, kurzfristig Gespräche mit dem Kreis, dem Land NRW, dem VRR, der Rheinbahn und Interessensverbänden wie dem Verband Deutscher Verkehrsbetriebe (VdV), der Allianz Pro Schiene, ProBahn oder anderen Verbänden anzustoßen. Auf Basis der Gespräche sollen unter Beteiligung der politischen Gremien konkreten Schritte abgeleitet werden, um die Idee eines Bahnanschlusses zu konkretisieren und in eine Vorplanung einzusteigen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen Runden Tisch Bahnanschluss Niederberg zu organisieren. Der runde Tisch soll die Vorplanungen begleiten und mit Vertretern von Verbänden, Parteien und interessierten Bürgern besetzt werden. Anzustreben ist eine Einbindung der Bundes- und Landtagsabgeordneten für Heiligenhaus, um eine enge Verzahnung mit Bund und Land zu erreichen.

Begründung

Heiligenhaus ist eine Stadt der Pendler. Rund 8.750 Heiligenhauser Arbeitnehmer pendeln zu ihrer Arbeitsstelle. Velbert, Düsseldorf, Essen und Ratingen sind die wichtigsten Zielorte. Gleichzeitig pendeln rund 6.800 Arbeitnehmer täglich aus den umliegenden Städten nach Heiligenhaus ein.

Der Innovationspark wird voraussichtlich noch mehr Pendler nach Heiligenhaus bringen. Ziel hierbei ist es u. a. Unternehmen mit deren Arbeitnehmern von außerhalb in Heiligenhaus anzusiedeln und möglichst langfristig an die Stadt zu binden. Um die Attraktivität der Ansiedlungen deutlich zu steigern, ist eine schienengebundene Anbindung erforderlich. Heiligenhaus steht hier im Wettbewerb mit anderen Gewerbegebieten in direkter Nachbarschaft, die diese Voraussetzungen erfüllen. Eine geänderte Wirtschaftsstruktur ist eines der wichtigsten langfristigen Ziele für Neuansiedlungen und dazu reicht der BAB Anschluss alleine nicht aus. Die Attraktivität des Standortes Heiligenhaus steigt nicht zuletzt mit der Erreichbarkeit und das nicht nur mit dem Auto.

Schon allein wegen der durch den Rat beschlossenen Klimaschutzziele ist es umso wichtiger, den ÖPNV attraktiver zu gestalten. Eine Fokussierung einzig und allein auf Busverbindungen kann

hierbei keine Lösung sein. Im Vergleich zum Schienenverkehr ist der Bus weniger komfortabel und genauso von Staus betroffen, wie der Autoverkehr. Die RegioBahn Kaarst-Mettmann ist ein Beispiel dafür, wie erfolgreich schienengebundener Nahverkehr sein kann.

Wir halten es für zentral, dass eine Anbindung an die S6 (Essen-Düsseldorf-Köln) und die S9 (Wuppertal-Essen) geschaffen wird. Gleichzeitig sollte allerdings auch eine Anbindung zwischen der Heiligenhauser Innenstadt, dem Innovationspark und dem Bahnanschluss sichergestellt werden.

Die aktuelle Entwicklung der Studentenzahlen ist ein weiterer Indikator für die Notwendigkeit einer Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den Hochschulstandort Heiligenhaus. Die Wechselwirkung von Hochschule und Wirtschaft wird durch eine verbesserte Erreichbarkeit ohne Schienenanbindung, nicht zu fördern sein.

Schon mehrfach wurde in diesem Zusammenhang über Optionen für einen Bahnanschluss diskutiert. Bisher sind diese Diskussionen allerdings wenig konkret und folgenlos geblieben. Zu groß scheinen die Hindernisse und Herausforderungen für Heiligenhaus, wieder einen Anschluss an das Schienennetz zu schaffen.

Bedauerlicherweise werden immer nur zwei Optionen diskutiert:

- Neubau einer Bahnline auf der alten Trasse der Niederbergbahn (Panorama-Radweg)
- Erschließung der Angertal-Bahn für den Personenverkehr

Aus Sicht der Freien Demokraten Heiligenhaus sollte die Diskussion offener geführt und weitere mögliche Strecken- und Ausführungsvarianten in die Überlegung mit einbezogen werden.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen, Fahrgastzahlen und Interessen der Anwohner sind hierbei zu beachten. Darüber hinaus sollten auch andere alternative Verkehrssysteme in die Überlegungen einbezogen werden. Dies könnten beispielsweise auch eine autonom fahrende Hochbahn (wie an der TU Dortmund oder am Flughafen Düsseldorf) sein. Durch andere „People Mover“ Technologien, lassen sich vermutlich auch andere Trassenverläufe ermöglichen. Die Einbeziehung neuer Technologien könnte sich positiv auf die Attraktivität der Stadt Heiligenhaus auswirken, da hierüber sowohl Innovationsgeist, als auch Fortschrittlichkeit auch nach außen sichtbar würden.

Um die bisherigen Ideen zu konkretisieren, ist es aus Sicht der Freien Demokraten essentiell zu verstehen, welche Schritte notwendig sind, um in eine konkrete Vorplanung einzusteigen. Hier sollte die Verwaltung auf den Kreis und das Land zugehen und das Gespräch mit Fachverbänden gesucht werden, um die weiteren Schritte zielgerichtet planen zu können.

Um das gesetzte Ziel zu erreichen, ist ein Kraftakt notwendig. Diesen können wir nur dann erfolgreich bewältigen, wenn wir die verschiedenen lokalen und überregionalen Interessensgruppen zusammenbringen und bündeln. Ein runder Tisch kann helfen, die Idee weiter zu konkretisieren und voranzutreiben. Die Einbindung aller Bundes- und Landespolitiker für und aus Heiligenhaus wird helfen, auf Bundes- und Landesebene Unterstützung für das Projekt zu bekommen und das Projekt für Heiligenhaus und die Heiligenhaus Bürger zum Erfolg zu führen.

FDP Heiligenhaus

12.11.2019

Volker Ebel, FDP Fraktionsvorsitzender

Thomas Hoffmann, FDP Ratsmitglied

Hans Lotz, sachkundiger Bürger der FDP Fraktion

Jochen Nospickel, Mitglied der FDP Fraktion